

Nimmt die Gewalt an Schulen zu?

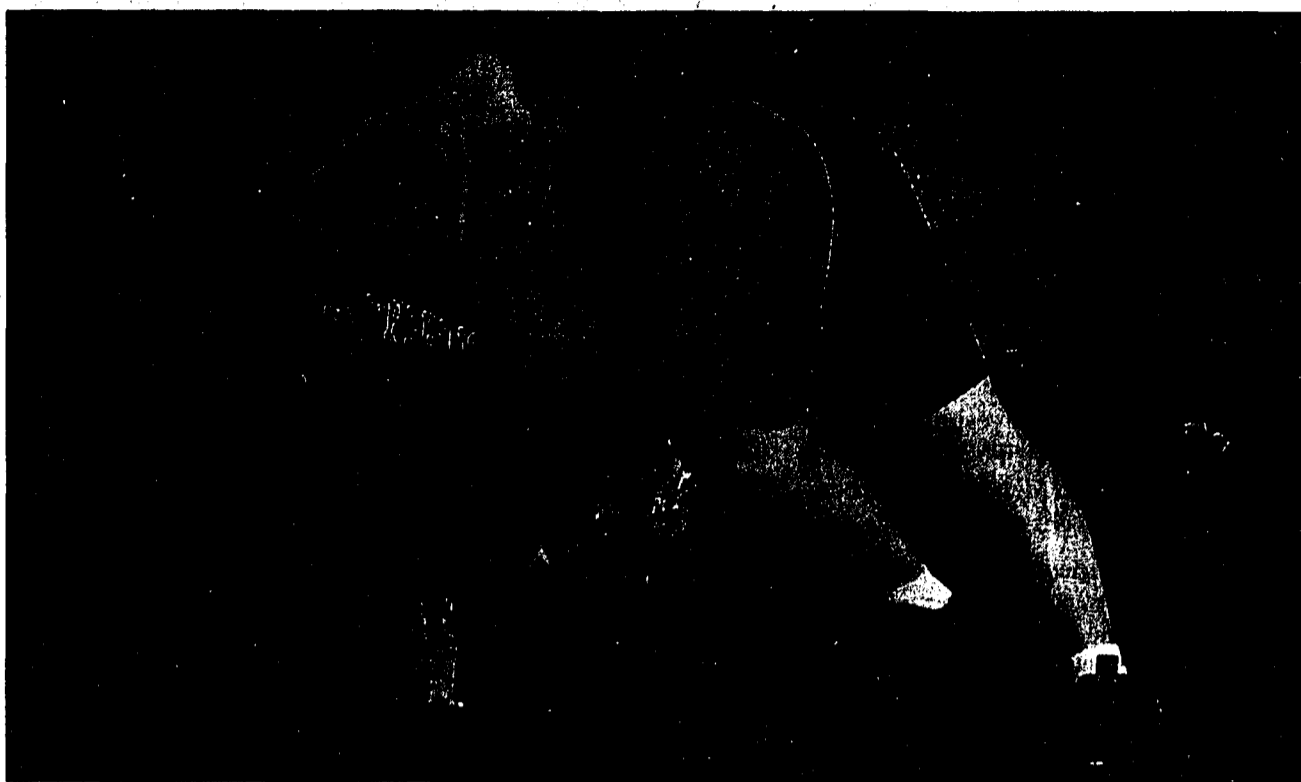
Lehrkräfte berichten von «qualitativer» Gewaltzunahme – Besondere Programme und Angebote für Schulen

Berichte und Äusserungen über eine zunehmende Gewalt an den Schulen häufen sich. Der FBPL-Abgeordnete Alois Beck wollte daher im letzten Landtag von der Regierung wissen, wie sie die Situation einschätzt und was man allenfalls dagegen unternimmt.

Regierungsrat und Bildungsminister Norbert Marxer hielt zur kleinen Anfrage Folgendes fest: «Das Thema «Gewalt an Schulen» wird von der Regierung seit mehreren Jahren aufmerksam verfolgt. In der Liechtensteinischen Jugendstudie 1999 des Amtes für Soziale Dienste wird festgehalten, dass drei Viertel aller Jugendlichen das subjektive Empfinden äussern, dass die Gewalttätigkeit generell zunehme, nur 16 % haben das Gefühl, sie bliebe gleich und 6 % haben das Gefühl, dass die Gewalttätigkeit eher abnehme.

«Qualitative» Gewaltzunahme

Ob die Gewalt unter Jugendlichen in Liechtenstein tatsächlich zugenommen hat, lässt sich mangels vergleichender Studien nicht eindeutig feststellen. Lehrkräfte berichten, dass weniger eine «quantitative» als eine «qualitative» Gewaltzunahme zu bemerken sei. Auseinandersetzungen zwischen Kindern und Jugendlichen würden zunehmend brutaler, die Hemmschwelle gegenüber



Ob die Gewalt unter Jugendlichen in Liechtenstein tatsächlich zugenommen hat, lässt sich mangels vergleichender Studien nicht eindeutig feststellen. (Archivbild)

Gewaltanwendungen sei kleiner geworden. Auf der anderen Seite sei aber auch die gesellschaftliche Toleranzgrenze gegenüber allen Formen der körperlichen Auseinandersetzung stark gesunken.

Das Schulamts hat die Schulleiterkon-

ferenz der Primarschulen im Juni 1999 zu diesem Thema befragt, um den Stellenwert des Themas abschätzen zu können. Etwa die Hälfte meldete keine Vorkommnisse, einige berichteten über kleinere Vorfälle ohne besondere Bedeutung und in Triesen wie auch an der

Primarschule Vaduz befasste man sich vertiefter mit dem Thema Gewalt.

Die Jugendstudie gibt auch ausführlich Bescheid über die Formen der erlebten Gewalt. Verbale Gewalt wird im Schulbereich am häufigsten angewendet, aber die Jugendlichen berichten

auch davon, in der Schule oder am Arbeitsplatz körperliche Gewalt (Ohrfeigen 11 %, richtige Prügel 4 %, in Schlägereien verwickelt 3 %, körperlich-sexuelle Zudringlichkeit 2 %) erfahren zu haben. Der Vollständigkeit halber sei aber vermerkt, dass sowohl zuhause wie anderswo körperliche Gewalt bedeutend öfter erfahren wird.

Hilfeleistungen für Schulen

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Triesen und dem Schulamts werden den Schulen Hilfeleistungen mit besonderen Programmen und Angeboten zur Verfügung gestellt, welche je nach Notwendigkeit immer wieder genutzt werden. Die didaktische Medienstelle bietet geeignete Lehrmittel und Unterrichtshilfen für den Unterricht an. Mit den Zielsetzungen des neuen, auf den Beginn des laufenden Schuljahres in Kraft gesetzten Lehrplans wird versucht, im Bereich der Sozialerziehung vermehrt Akzente zu setzen und so auch der Gewalt entgegenzuwirken. Derzeit wird zusätzlich geprüft, ob in Zusammenarbeit mit dem Ressort Gesundheit und Soziales ein grösseres Projekt «Gesundheits- und Sozialerziehung» lanciert werden soll.

Die Regierung wird die Entwicklungen an den Schulen weiterhin aufmerksam beachten und stellt auch Mittel zur Durchführung besonderer Projekte in diesem Bereich zur Verfügung.»

Fürstentum
Liechtenstein



**Amtliche
Kundmachungen**

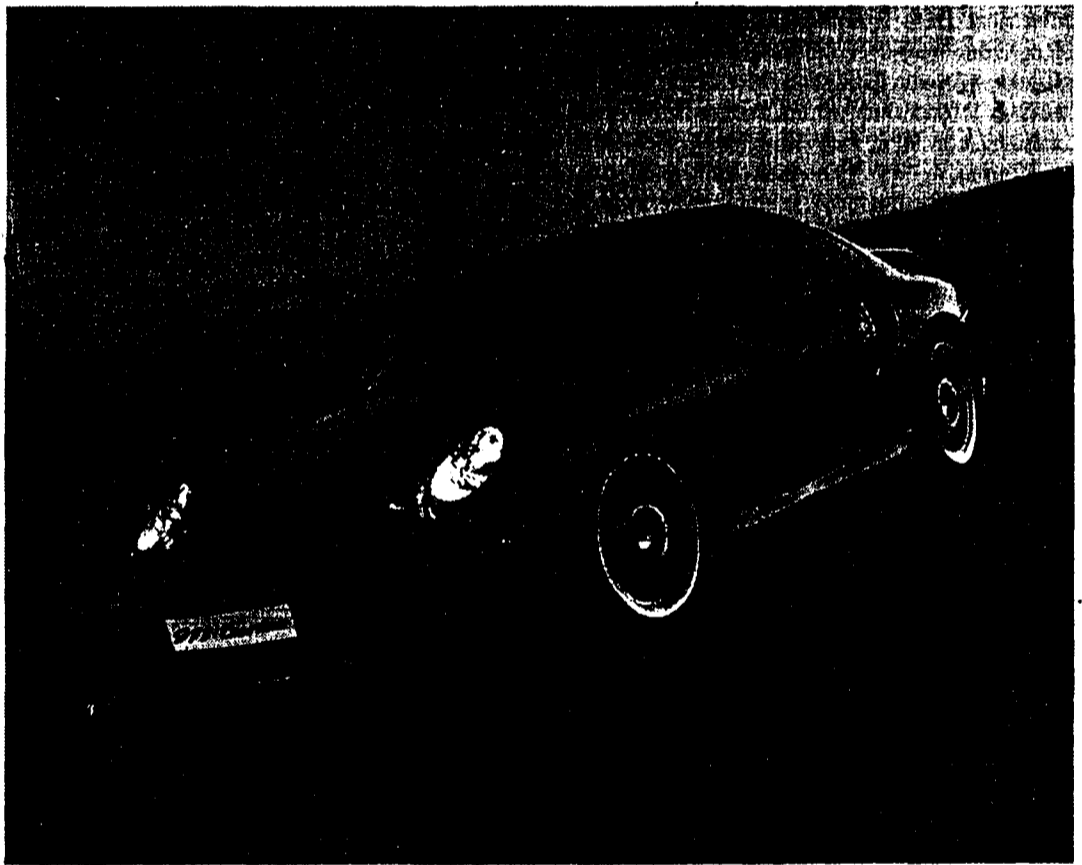
■ Vergabebekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Gemäss Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, LGBl. 1998/135, werden folgende Arbeiten unterhalb der Schwellenwerte ausgeschrieben:

Auftraggeber:	Name: Regierung des Fürstentums Liechtenstein	Adresse: Städtle 49
	PLZ/Ort: 9490 Vaduz	
Gegenstand des Auftrages:	Objekt: Prov. Parkplatz Schulzentrum Mühleholz, Vaduz	Auftrag: Bagger-, Transport- und Belagsarbeiten
Verfahrensart:	Offenes Verfahren	
Begehung:	Donnerstag, 29. Juni 2000, 14.00 Uhr Treffpunkt beim Parkplatz Schulzentrum Mühleholz, Vaduz	
Offertbezug:	Bei der Begehung oder beim Tiefbauamt, Sekretariat Bauadministration, Städtle 38, 9490 Vaduz	
Eingabe:	Ort: Tiefbauamt, Sekretariat Bauadministration	Datum: Donnerstag, 13. Juli 2000, 17.00 Uhr
	Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Prov. Parkplatz Schulzentrum Mühleholz, Vaduz» einzureichen.	
Ort/Datum:	Vaduz, 28. Juni 2000	
Beauftragter des Auftraggebers:	Tiefbauamt, Städtle 38, 9490 Vaduz	

Tiefbauamt



Der neue Porsche 911 Turbo. Wahlweise mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder Tiptronic S.

Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

Sicher ganz angenehm zu wissen.

Der neue 911 Turbo.



PORSCHE

Zürich AMAG Automobil- und Motoren AG Dufourstrasse 182 - 188 01 269 59 59
Jona AMAG Automobil- und Motoren AG St. Gallerstrasse 101 055 212 81 71

Bei uns beginnt das Porschefahren.

ALJA NOUVEAU AG

Stoffe und Mercerie – Kreativität für Creative

Wir haben Sommerstoffe stark reduziert

Jersey-Stoffe	140 cm breit pro Meter statt Fr. 10.- jetzt nur Fr. 3.-
Viscose-Drucke	140 cm breit pro Meter statt Fr. 10.- jetzt nur Fr. 6.-
Leinen-Stoffe	140 cm breit pro Meter statt Fr. 12.- jetzt nur Fr. 6.-

Schulen, Handarbeitslehrerinnen u. Lehrer sowie Schneiderinnen erhalten gegen Vorlage des Ausweises zusätzlich 10% Rabatt!
Unser freundliches Fachpersonal freut sich auf Ihren Besuch.

ALJA NOUVEAU AG Altstätten, Trogenerstrasse 26; Buchs, Parkhof; Chur, Obergasse 13; Jona, St. Gallerstrasse 37; Luzern, Weggisgasse 40; Thalwil, Gotthardstrasse 50; Wädenswil, Oberdorfstrasse 16; Zug, Gotthardstrasse 20

Liechtensteiner

Volksblatt

Meine Tageszeitung

Feriensprachkurse

FRÜHLING • SOMMER • HERBST
Für Jugendliche von 10 - 18 Jahren
Französischkurse in der Westschweiz

Intensiver Sprachunterricht am Morgen
Interne Unterkunft mit Vollpension oder in einer Gastfamilie
Am Nachmittag: Sport, Freizeit, Ausflüge.
Günstige Preispolitik: 2 Wochen ab CHF 138.-

E.S.L.